

II-<sup>9560</sup> der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4694 W

1993 -04- 23

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend Filmförderung in Österreich

In Österreich gibt es seit 1980 den österreichischen Filmförderungsfonds. Wie der Erstanfragestellerin bekannt wurde, ist es den geförderten Filmen nur in den seltensten Fällen möglich, die Förderung wieder einzuspielen; meistens sind diese Filme kein Erfolg. Dennoch werden regelmäßig dieselben Regisseure, Autoren und Produzenten gefördert.

Außerdem erscheint es bedenklich, daß in einigen Fällen, die der Erstanfragestellerin bekannt sind, jene, die Förderungen erhalten sollen, im Beirat des Fonds sitzen und damit über die Vergabe der Förderungen mitentscheiden.

Unverständlich ist auch, daß der Produzent der WEGA-Film, dessen geförderte Filme durchwegs kommerzielle Mißerfolge waren, dennoch vor zwei Jahren ein neues Bürohaus eröffnen konnte.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst nachstehende

ANFRAGE

- 1) Wieviele Filme erhielten jeweils in den Jahren 1990, 1991 und 1992 eine Förderung des Österreichischen Filmförderungsfonds?
- 2) Wievielen dieser Filme gelang es, die Förderung wieder einzuspielen?
- 3) Wie hoch war jeweils das Budget des Österreichischen Filmförderungsfonds in den oben genannten Jahren?
- 4) Wieviele Produzenten, Regisseure und Autoren, die bereits im Jahr 1990 eine Förderung für ihre Arbeit erhielten aber mit ihren Filmen die Förderungen nicht wieder einspielen konnten, erhielten in den darauffolgenden Jahren erneut eine Förderung?

- 5) Halten Sie es für richtig, daß Förderungsempfänger im Beirat des Fonds über die Vergabe der Förderungen mitentscheiden?  
Wenn ja, warum?
- 6) Wieviele derartige Fälle sind Ihnen bekannt?
- 7) Wie stellen Sie sicher, daß die Förderung auch dann nach objektiven Kriterien vergeben wird, wenn die zu Fördernden im Beirat mitentscheiden?
- 8) Mit welchen Mitteln konnte der Produzent der WEGA-Film vor zwei Jahren ein neues Bürohaus eröffnen, obwohl seine Filme keinen kommerziellen Erfolg erzielten?